

## HANDBALL

## Mehr Spieler für die WM-Kader

Stuttgart. Zur kommenden Weltmeisterschaft in Ägypten dürfen mehr Spieler mitgenommen werden und es gibt mehr Wechselmöglichkeiten. Der Weltverband IHF erlaubt den 32 WM-Teilnehmern ein Aufgebot von 20 anstatt wie bisher üblich 18 Spielern, wie die »Handballwoche« berichtet.

»Das IHF-Council hat diese Änderung bei der vergangenen Sitzung beschlossen, im Sinne der Spieler und zum Wohle des Sports«, bestätigte IHF-Wettkampfdirektor Patric Strub. »Denn wir wissen alle, dass die Saison 2020/21 mit WM, Olympia-Qualifikation und Olympia eine sehr anstrengende wird.«

Unverändert bleibt, dass die Trainer für die Partien maximal 16 Spieler auf dem Spielberichtsbogen eintragen dürfen, aus dem 20er-Kader kann jedoch für jedes Spiel die Aufstellung neu bestimmt werden. Bislang durften die Trainer maximal 18 Spieler mit zum Turnier nehmen. Für die Unterbringung der zwei zusätzlichen Akteure würden den Nationalverbänden keine Extrakosten entstehen, diese würden laut »Handballwoche« die IHF übernehmen. Die WM findet vom 13. bis 31. Januar in Ägypten statt. *dpa*

## TELEGRAMM

**Fußball.** Der wirtschaftlich angeschlagene Fußball-Zweitligist Hamburger SV hat das Geschäftsjahr 2019/20 wegen der Corona-Pandemie erneut mit einem Fehlbetrag abgeschlossen, kann aber auch positive Zahlen vermelden. »Wir haben unsere Verbindlichkeiten im letzten Jahr in einer Größenordnung von 17 Millionen Euro reduziert«, sagte HSV-Finanzvorstand Frank Wettstein dem Fachmagazin »Sponsors«. Ende 2018/19 hatten die Verbindlichkeiten noch 91,3 Millionen Euro betragen, nun folgte der Rückgang um rund 18 Prozent.

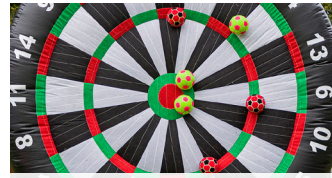
**Handball.** Zweitligist HSV Hamburg sorgt sich um den Saisonauftakt am 2. Oktober. Wie der Club am Mittwoch auf Nachfrage mitteilte, haben sich fünf Spieler mit dem Coronavirus infiziert. Am Abend zuvor war von mehreren Spielern die Rede gewesen.

Die Infektionen waren bei Routine-Tests festgestellt worden. »Die betroffenen Spieler weisen keinerlei Symptome auf und fühlen sich gesund«, teilte der HSV in einer Pressemitteilung mit. Dennoch habe sich die gesamte Mannschaft umgehend in freiwillige Quarantäne begeben. Ob das Auftaktspiel beim TuS N-Lübbecke am 2. Oktober wie geplant stattfinden kann, ist derzeit unklar. *dpa*

## Megadart: das Beste aus zwei Welten

Marc Böhnke, langjähriger Spielführer und heutiger Athletiktrainer des Fußball-Regionalligisten SC Weiche Flensburg 08, baut sich ein neues Standbein auf. Flensburg Avis hat ihn mit Ball am Fuß zum Showdown an der überdimensionalen Dartscheibe getroffen. Die Sportredaktion stellt wieder einen neuen Sport-Trend vor.

## VIDEO



**Megadart vs. FIA**  
Schaut euch den Showdown bei uns online an:

f flensburg.avis

fla.

## MEGADART

Ruwen Möller

rm@fla.de

Flensburg. Der FC St. Pauli hat es im Trainingslager ausprobiert, von den lokalen Vereinen haben auch schon der SC Weiche Flensburg 08 und der TSB Flensburg gezielt und da wollte die Sportredaktion von Flensburg Avis natürlich in nichts nachstehen. Wir haben uns Megadart genauer angeschaut und ausprobiert.

Mega was? Megadart! Eine Kombination aus Fußball und Dart. Statt mit Dartpfeilen wird mit Fußbällen auf eine überdimensionale Dartscheibe geschossen.

»Megadart verbindet das Schönste aus zwei Sportwelten. Es verbindet Fußball mit Dart«, erklärt Marc Böhnke, Inhaber von »Megadart«.

Es wird mit Fußbällen - allerdings weichen Klettbällen, damit diese an der Scheibe kleben bleiben - auf eine Dartscheibe geschossen. Die Dartscheibe ist wie eine Hüpfburg mit Luft gefüllt und überdimensioniert. Die Punkte bzw. das Zählsystem ist wie beim normalen Dart und dementsprechend gibt es verschiedene Spielmodi. Es gibt das Feld mit der 20, die 1, die 25 und natürlich die legendäre 50 - Bull's Eye in der Mitte der Scheibe. Beim großen Duell zwischen



Marc Böhnke hat es noch drauf. Der ehemalige Fußballer ist an seiner Megadart-Scheibe treffsicher. Fotos: Lars Salomonsen.

Flensburg Avis und Marc Böhnke wurde nach dem so genannten Tannbaum-System eine bestimmte Reihenfolge an Zahlen gespielt. Dabei hatte jeder Spieler drei Bälle pro Runde zur Verfügung.

»Ich war irgendwann als Trauzeuge auf einem Jungesellenabschied eingeladen und wir haben überlegt, was man machen könnte«, erzählt Marc Böhnke, wie er auf die Idee kam. »Ich habe dann ein wenig recherchiert und bin auf Megadart gestoßen. Erstmals habe ich die Idee wieder zur Seite geschoben, aber mir irgendwann gesagt, Marc, dass kannst du auch machen.« Gesagt, getan. Im letzten Jahr hat Böhnke sich die entsprechende Ausrüstung bestellt und seither bietet er Fußball-Dart in der Region an.

Firmenveranstaltungen, private Events, Stadtfeste oder die Teambuilding-Maßnahmen im Fußballverein. Die Einsatzmöglichkeiten von Megadart sind vielfältig. »Am besten ist es, wenn die Scheibe irgendwo steht. Es kommen immer Leute und bleiben stehen, schauen oder wollen es ausprobieren. Aus einer Buchung ergibt sich meist eine zweite«, freut sich Böhnke. Natürlich hat Corona in diesem Jahr auch für viele Absagen gesorgt, aber er ist dennoch zufrieden, wie Megadart bisher angenommen wird. Sogar eine zweite Scheibe hat er schon bestellt. »Idealerweise sind irgendwann ein paar mehr im Umlauf und ich habe einige Kooperationspartner«, wünscht sich Böhnke, der derzeit noch als One-man-Show unterwegs ist. »Es kön-

nen natürlich mehrere Leute gleichzeitig dabei sein, aber ab einer gewissen Menge dauert es schon etwas länger, bis man wieder dran ist. Da macht eine zweite Scheibe einfach Sinn«, erklärt der 36-Jährige.

## Unser Fazit

Gebucht werden kann die Scheibe über seine Internetseite und der Plan ist es, dass die Kunden das Material selber abholen und zurückbringen.

»Ich bin jedoch auch oft selber unterwegs und liefere das Material an. Es macht schließlich auch Spaß und ist mein Projekt«, so Böhnke, der festgestellt hat, dass sowohl Fußballer als auch nicht Fußballer, Frauen und Männer, Jung und Alt gleichermaßen begeistert sind, wenn sie Megadart erstmal

ausprobiert haben. »Niemand muss ein guter Fußballer sein, um hier mitzumachen und seinen Spaß sowie ein Erfolgserlebnis zu haben«, erklärt Böhnke, der selber viele Jahre in Kropp und beim SC Weiche Flensburg 08 auf höchstem Amateurniveau in der 4. Liga gespielt hat.

Die Preisspanne beginnt bei 150,- EUR (für private und nichtgewerbliche Events/pro Tag). Der Aufbau ist simpel, geht schnell und das gesamte Material lässt sich beispielsweise in einem Combi transportieren.

Am Ende gab es zwar eine krachende Niederlage für den Sport von Flensburg Avis, unser Fazit lautet dennoch: Megadart ist ein großer Spaß und wir empfehlen es absolut weiter.

## FAKTEN

## Marc Böhnke und Megadart

Position: Inhaber Megadart / Fitnesstrainer SC Weiche Flensburg 08 (früher Abwehr und Kapitän)

Geburtsdatum: 25. April 1984

Vereine: SC Weiche Flensburg 08, TSV Kropp, FC Haddeby, DGF Flensburg (Jugend)

Preise und weitere Informationen auf [www.megadart.de](http://www.megadart.de)



Beim Megadart fliegen weiche Fußbälle auf eine überdimensionale Scheibe.